



Stellungnahme zu den Themen „Detektoren an Schulen
untersagen“ und „Elektronische Schummelei bei
Abschlussprüfungen unterbinden“

Der Philologenverband Schleswig-Holstein (PhV) bedankt sich für die Möglichkeit einer Stellungnahme zu den oben genannten Themen.

Der Einfluss von digitaler Technik und neuen Medien reicht heutzutage weit in den schulischen Alltag hinein und spielt auch bei Abschlussprüfungen eine zunehmend größere Rolle. Chancengleichheit und Gerechtigkeit müssen hierbei Vorrang haben. Deshalb spricht sich der PhV dafür aus, dass Schulen mit mobilen Endgeräten während einer Abschlussprüfung Täuschungsversuche unterbinden dürfen. Dies ist im Sinne und Interesse aller Beteiligten.

Darüber hinaus muss den Schulen der Einsatz von technischen Hilfsmitteln zur Feststellung von aktivierten mobilen Endgeräten ermöglicht werden. Für diesen Schritt müsste nach Auffassung des Berufsverbandes jedoch die Rechtsgrundlage geändert werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Persönlichkeitsrechte der Schülerin/des Schülers nicht verletzt werden, dass keine persönlichen Daten erfasst/gespeichert werden und dass die Schülerinnen und Schüler auf diese Kontrollen frühzeitig hingewiesen werden.

Kiel, den 26.06.2013

Für den Philologenverband:

Helmut Siegmon
Jens Finger